Caesar hat in seinen „*commentarii de bello Gallico“*, seine literarisch gestalteten Rechenschaftsberichte an den Senat in Rom, immer wieder kleine Szenen geschildert, in denen ein einzelner Soldat im Mittelpunkt steht.

Im siebten Kriegsjahr tobt ein harter Kampf um die Stadt Gergovia.

Die Römer hatten sich schon bis zum Stadttor vorgekämpft, als sie von den Galliern umzingelt werden.

Der Blick geht nun auf Marcus Petronius, einen Centurio der achten Legion:

Marcus Petronius, eiusdem legionis centurio, cum portam1 excidere1 conatus esset, a multitudine oppressus ac sibi2 desperans2 multis iam vulneribus acceptis manipularibus3 suis, qui illum secuti erant, „Quoniam,“ inquit, „me una4 vobiscum servare non possum, vestrae quidem certe vitae5 prospiciam5, quos cupiditate gloriae adductus in periculum deduxi. Vos data facultate vobis consulite.“

Simul medios in hostes irrupit6 duobusque interfectis reliquos a porta paulum summovit7. Conantibus auxiliari8 suis9 „Frustra,“ inquit, „meae vitae subvenire10 conamini, quem iam sanguis11 viresque deficiunt12. Proinde abite, dum est facultas, vosque ad legionem recipite.“

Ita pugnans post13 paulum13 concidit13 ac suis9 saluti fuit.

1 **portam excidere** (excido, excidi, excisum) das Stadttor aufbrechen

2 **sibi desperare** sich aufgeben

3 **manipularis**, -is m. der einfache Soldat [in der Manipel, einer

Kampfgruppe innerhalb einer Kohorte]

4 **una** (Adv.) gemeinsam

5 **vitae prospicere** (prospicio, prospexi, prospectum) Vorsorge für das das Überleben treffen

6 **irrumpere**, irrumpo, irrupi, irruptus eindringen

7 **submovere**, -moveo, -movi, -motum wegbewegen

8 **auxiliari** ~ auxilium ferre

9 **suis** <manipularibus> siehe Anmerkung 3

10 **subvenire**, -venio, -veni zu Hilfe kommen

11 **sanguis**, -is m. das Blut

12 **deficere**, deficio, defeci, defectum (+Akk.) (jemandem) ausgehen

13 **post paulum concidere** (concido, concidi) wenig später tot zusammenbrechen

1. Geben Sie dieser Szene eine passende Überschrift.
2. Zeigen Sie, dass Caesar hier eine in sich geschlossene Szene gestaltet hat. Belegen Sie Ihre Ausführungen mit lateinischen Zitaten.
3. Markus Schauer nennt in seinem Caesar-Buch (Markus Schauer, Der Gallische Krieg. Geschichte und Täuschung in Caesars Meisterwerk, München 2016, Seite 190) folgende Eigenschaften der römischen Soldaten:

* *usus* (Erfahrung, Routine)
* *cupido belli gerendi* bzw. *studium pugnandi (*Kampfeseifer)
* *virtus* bzw. *fortitudo* (Tapferkeit)
* *disciplina* (Disziplin)
* *alacritas* (zupackende gute Laune).

Untersuchen Sie, welche Eigenschaften hier zum Tragen kommen.

1. Weisen Sie nach,
2. dass die zweite Rede des Centurios Gedanken der ersten Rede wiederaufnimmt.
3. sich in der zweiten Rede des Centurios die Perspektive verändert. kan
4. Die vorliegende Kriegsszene ist beinahe filmreif.
5. Beschreiben Sie, wie das Geschehen vor dem inneren Auge der Hörer/Leser abläuft: Welche Personen sind jeweils im Fokus? Welche Handlungen laufen schneller/gedrängter ab, welche langsamer?
6. Erläutern Sie, wie Caesar das Geschehen sprachlich quasi beschleunigt oder verlangsamt.